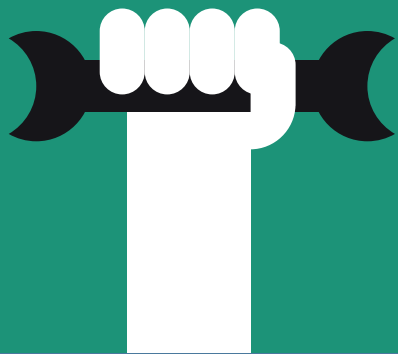


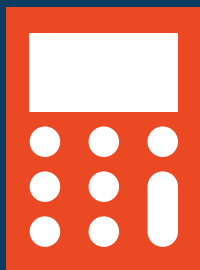
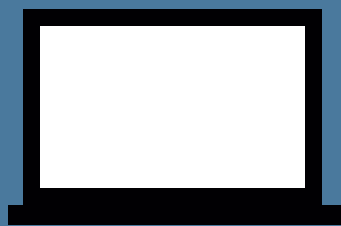
Wirtschaft ZUG

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbeverbandes des Kantons Zug



#Zuger
Gewerbe

#Jobs



Seite 4

**DAS ZUGER GEWERBE
IM FOKUS**

Seite 20

WEIHNACHTEN IN DER STADT ZUG

Gewerbeverband
Kanton Zug



Kalt Medien
print & online



PEUGEOT
PROFESSIONAL

PEUGEOT e-EXPERT

Full electric

Bis zu 330 km Reichweite (WLTP)* - In 30 Minuten zu
80 % aufladen** - Nutzlastgewicht: bis zu 1199 kg

Peugeot e-Expert Kastenwagen Standard Premium, Elektromotor 136 PS; Verbrauch kombiniert (WLTP): 28,2 kWh/100 km; CO₂-Ausstoss kombiniert (WLTP): 0 g/km. *WLTP-Zyklus, Standard 2019, entspricht 300 km WLTP. **An öffentlichen 100-kW-Ladestationen.

Imholz Autohaus AG

Sinserstrasse 45, 6330 Cham
T 041 784 30 30, E-Mail info@imholz-autohaus.ch
www.imholz-autohaus.ch

A C K L I N

M E T A L L U N D
S T A H L B A U

Acklin Metall- und Stahlbau AG
Industriestr. 59, 6300 Zug
Tel. 041 761 82 15, www.acklin.ch



brag

prüfung | steuern | beratung

- **Wirtschaftsprüfung**
- Wirtschaftsberatung
- **Steuerberatung**
- Finanz- und Rechnungswesen
- **Personaladministration**
- Treuhand-Dienstleistungen
- **Firmenansiedlungen**
- M+A | Unternehmensnachfolge



T +41 41 729 51 00
F +41 41 729 51 29
office@brag.ch
www.brag.ch

brag

DAS ZUGER GEWERBE IM FOKUS

In der diesjährigen Kampagne des Zuger Gewerbeverbandes stehen die Berufe im Rampenlicht. «Es geht um Jobs mit Fundament und Perspektive», erklärt Kampagnenleiter Flavio Niederhauser.

SEITE 4



Liebe Leserinnen und Leser

Sicherlich ist Ihnen die grosse Berufskampagne des Gewerbeverbandes in diesem Herbst schon aufgefallen. Mittels einer erfrischenden Plakataktion im ganzen Kanton sowie einem starken Auftritt in den sozialen Medien wollen wir Schülerinnen und Schüler im Berufswahlalter zum Eintritt in einen Gewerbeberuf motivieren. Das Zuger Gewerbe offeriert tolle, spannende und herausfordernde Jobs mit Fundament und Perspektiven, mit Zukunft und Chancen. Wir wollen die Aufmerksamkeit für gewerbliche Berufe fördern, die Vielseitigkeit aufzeigen und deren grosse Relevanz hervorheben. Die Lehre ist das Fundament für eine beruflich erfolgreiche und nachhaltige Karriere.



Die Zeit, sie fliegt an uns vorbei und schon bald stehen die Festtage vor der Tür. 2022 hat enorm viel Unerwartetes mit sich gebracht. In den letzten Jahren beschäftigte uns die weltweite Pandemie, welche auch heute noch ihre Ausläufer hat. Aber wer von uns hätte vor 10 Monaten gedacht, dass heute in Osteuropa, nur gut 1600 km entfernt, ein fürchterlicher Krieg herrscht und das restliche Europa vor einer möglichen Strom- und Gasmangellage steht?

Lasst es uns schätzen und seien wir uns bewusst, dass es ganz und gar nicht selbstverständlich ist, dass es uns in dieser turbulenten Zeit grossmehrheitlich sicherlich gut bis sehr gut geht.

Für das Vertrauen in den Gewerbeverband, das Engagement der aktiven Gewerbetreibenden und natürlich die grossartige Zusammenarbeit im Verband wie auch im Vorstand möchte ich mich bei allen Betroffenen herzlichst bedanken. Ihnen und allen Leserinnen und Lesern dieser Zeilen wünsche ich von Herzen wunderbare Weihnachtstage, nur das Allerbeste und vor allem Gesundheit fürs kommende Jahr 2023.

Roland Staerkle

Präsident des Gewerbeverbandes
des Kantons Zug

BILDUNG

Die HFTG ist eine kleine und feine Bildungsstätte mit drei hochwertigen Studien- und Ausbildungslehrgängen: den dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, den dipl. Gestalter/-in HF Produktdesign sowie den Lehrgang für Einrichtungsgestalterinnen und -gestalter.

SEITE 7

BILDUNG

Bereits seit über 20 Jahren begleitet der Lehrbetriebsverbund BildungsNetz Zug Jugendliche während ihrer Grundausbildung.

SEITE 13

VORSORGE

Vorsorge beginnt bereits mit dem ersten Lohn und begleitet uns durch das ganze Leben. Für die unterschiedlichen Lebensphasen gibt es individuelle Lösungen.

SEITE 16

TREUHAND

Jetzt will die OECD eine globale Mindeststeuer von 15 Prozent einführen. Was heisst dies für den Kanton Zug?

SEITE 17

MOBILITÄT

Interessierten stehen jetzt auf dem Papieri-Areal Angebote zur Verfügung, die den einfachen Zugang zu individueller, nachhaltiger und geteilter elektrischer Mobilität ermöglichen.

SEITE 19

WEIHNACHTEN

Am Sonntag, 11. Dezember und Sonntag, 18. Dezember sind die Ladengeschäfte in Zug von 10 bis 17 Uhr offen und laden die Bevölkerung zum weihnächtlichen Einkauf ein. Aber während Weihnachten gibt es noch viel mehr.

SEITE 20

DAS ZUGER GEWERBE IM FOKUS

In diesen Tagen, Wochen und Monaten wird das Zuger Gewerbe in den Fokus gerückt. Flavio Niederhauser, Kampagnenleiter, gibt uns einen Einblick und erzählt von seinem eigenen Werdegang.

«In der diesjährigen Kampagne des Zuger Gewerbeverbandes stehen die Berufe im Rampenlicht», so Niederhauser. «Es geht um Jobs mit Fundament und Perspektive. Gemeinsam machen wir uns stark für eine beruflich erfolgreiche und nachhaltige Karriere auf Basis einer Ausbildung im Gewerbe.»

Wie hat man die bunten Farben der Kampagne zu deuten?

«Die grosse Vielfalt der verschiedenen Gewerbe im Kanton Zug wird mit den Farben und Illustrationen dargestellt. So bunt und unterschiedlich die KMUs in unserem Kanton sind, so divers sind auch die Farben. Durch die Kombination der einzelnen Quadrate lässt sich jeder Beruf visuell darstellen.»

Was bietet die Kampagne?

«Auf der Website ist eine Sammlung von interessanten Informationen zusammengestellt, welche man durch das Scannen des QR-Codes findet. Anhand von Zitaten und Erfolgsstorys wird aufgezeigt, was sich alles auf Basis einer Lehre erreichen und machen lässt. Es gibt bereits zahlreiche Beispiele zu lesen und laufend werden neue Werdegänge hinzugeschaltet. Dabei ist der Ausgangspunkt für die Karriere der vorgestellten Personen immer der Entscheid für die Lehre im Gewerbe.»

«Unter der Rubrik Links finden sich auf der Website wichtige Adressen zum Thema Lehrstellensuche und Schnuppern. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Suche nach geeigneten Betrieben und die Sammlung von Informationen über den Wunschberuf. Ein Besuch auf den Seiten lohnt sich allemal, sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche.

Um möglichst viele Erwachsene und Jugendliche aus der Zuger Bevölkerung zu erreichen, sind wir auf diversen Sozialen Medien präsent. Mit unterschiedlichen visuellen Formaten weisen wir auf interessante Fakten, Zitate, Videos oder Erfolgsstorys hin. Zusätzlich gibt es mehrere Gewinnspiele mit interessanten Preisen.»

Was bedeutet die Message: Jobs mit Fundament und Perspektive?

«Gewerbliche Berufe sind in der Vergangenheit tendenziell eher in den Hintergrund gerückt. Es gilt, sie nun wieder in den Fokus zu rücken. Das Zuger Gewerbe ist geprägt von einer grossen Vielfalt an Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten. Das Angebot an Lehrstellen ist beachtlich. Entsprechend lässt sich für jedes Interesse einen Beruf finden. Sie bieten Fundament und Perspektive. Einmal eine starke Basis errichtet, lassen sich die verrücktesten Werdegänge verwirklichen. Dank den zahlreichen Möglichkeiten unseres Bildungssystems ist es fast nie zu spät für einen Richtungswechsel. Starte in dein Berufsleben mit einer Ausbildung im Zuger Gewerbe.»

ERFOLGSSTORY VON FLAVIO NIEDERHAUSER



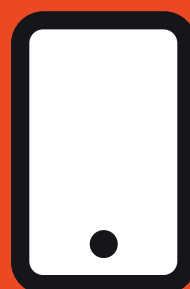
GLAUnited

Von der KV-Lehre zum Agenturinhaber

Flavio Niederhauser, dein Fundament und wo stehst du heute?

«Meine berufliche Karriere begann mit einer Vinto-KV-Lehre. So konnte ich Sport und Beruf unter einen Hut bringen. Ich war zwei

Kampagnen-Leiter Flavio Niederhauser.



Jahre bei Siemens und die anderen zwei Jahre bei der persönlich Verlags AG aktiv. Nach dem erfolgreichen Abschluss meiner Ausbildung fand ich eine Anstellung bei der Arval Schweiz AG im Bereich Marketing – leider musste ich meine sportliche Karriere nach einer Verletzung beenden.

Nach meiner Lehre wuchs mein Interesse für das Marketing immer weiter. Bis ich mich dann entschied, das Diplom zum dipl. eidg. Marketingfachmann zu absolvieren. Darauf folgte die BMS und ein Jahr später deren erfolgreicher Abschluss. Mit der Berufsmatura stand mir der Weg an die Hochschule Luzern offen, an welcher ich den Bachelor sowie den Master in Online Marketing und Business machte. Während meiner ganzen Studienzeit war ich mit Jobs im Zuger Gewerbe aktiv – von handwerklichen bis hin zu serviceorientierten Berufen. Und während meinem Masterstudium gründete ich meine eigene Marketingagentur (gla-united.com).

Das Fundament meines Werdegangs liegt für mich klar in meiner KV-Lehre. Die dort gelernten Grundlagen brauche ich bis heute: ökonomisches Denken, Umgang mit IT, buchhalterische Themen und die Sprachkenntnisse. Das spezifische Fachknow-how im Bereich Marketing erwarb ich dann hauptsächlich an der Hochschule Luzern.

Wir von GLA United haben schon früh begonnen, Lehrstellen und Schnuppermöglichkeiten anzubieten. Denn es ist mir wichtig, attraktive Arbeitsplätze für den Nachwuchs zu generieren und

auf regionale Fachkräfte zählen zu können. Mein Team und ich geben unser Wissen mit viel Freude an die Lernenden weiter. Für den Start in das Berufsleben empfehle ich deshalb die Lehre.»

**«MIT VIEL FREUDE GEBE
ICH MEIN WISSEN AN
DIE LERNENDEN WEITER.
DER START IN DAS
BERUFSLEBEN
MACHST DU AM BESTEN
MIT EINER LEHRE.»**

Flavio Niederhauser
Inhaber GLA United

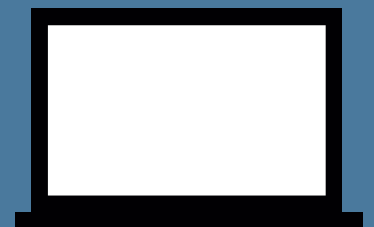


#Zuger
Gewerbe
#Jobs



JOBS MIT ZUKUNFT & PERSPEKTIVE

Gewerbeverband
Kanton Zug



THERESIANUM

INGENBOHL

JUNGE MENSCHEN STARK MACHEN

DIE FACHMITTELSCHULE
für junge Männer und Frauen

Pädagogik
Gesundheit
Soziale Arbeit

DIE FRAUENSCHULE

Gymnasium
10. Schuljahr
Sekundarschule
Internat

Beratung, Infoveranstaltungen:
www.theresianum.ch/agenda
041 825 26 00



Nächste
**AUFNAHME-
PRÜFUNGEN**
Anmeldeschluss:
15. Februar 2023
Prüfungstermine:
15. und 16. März



persönlich klasse



FÜR JEDEN WUNSCH DIE PASSENDE KÜCHE



**KÜCHEN-
UMBAU?
WIR WISSEN
WIE!**

WERDER
Küchen AG

Sinserstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80
werder-kuechen.ch

Z E B E R G

eidg. dipl. Gipsermeister

ZEBERG AG

Blickensdorferstrasse 8a
CH-6340 Baar
T 041 761 49 31
info@zeberg.ch

gipser

AUTO- BERUFE HABEN ZUKUNFT



4000 AGVS-Garagen brauchen dich. www.autoberufe.ch

AGVS | UPSA
Auto Gewerkschaften Verband Schweiz



IHRE KOMPETENTEN PARTNER RUND UMS AUTO

BAAR

Auto Hotz AG
Autohaus Häcki AG
Binelli Baar AG
Binzegger Auto AG
carszug GmbH
Garage B. Keiser
Garage Strickler AG
Garage-Reichlin AG Baar
Hüsser + Palkoska AG
Kläui Autohandel GmbH
M. G. Garage AG
M. Hegglin AG

CHAM

AMAG Automobil und
Motoren AG
Auto Kaiser AG
Bolliger Automobile AG
Conrad Keiser AG
Garage Zanuco AG
Imholz Autohaus AG
Staub Cham

HOLZHÄUSERN

Auto Seiler AG
Garage Hans Christen GmbH
HÜNENBERG
Auto Furrer AG
Auto Suter AG

KNONAU

British Premium-Cars AG

MENZINGEN

HR Garage

OBERÄGERI

Auto Meier Garage AG
Müller Maschinen +
Fahrzeuge AG

OBERWIL

Garage R. Zemp AG

ROTKREUZ

Auto Bachmann
Garage Wismer AG
Porsche Zentrum Zug, Risch

SIHLBRUGG

Emil Frey AG

STEINHAUSEN

Auto Center
Steinhausen GmbH
Garage Nagel GmbH
MB Auto Center Zug AG
myCarworld GmbH

UNTERÄGERI

Aegeritalgarage AG
Albisser Reisen AG
Garage Bircher AG
Garage Blattmann GmbH
Garage Hans & Roman Kung
Garage Merz GmbH
Pneuservice Koni Bienz AG

WALCHWIL

Zugersee-Garage

ZUG

Acklin Zug, le Garage
AutoAndermatt AG
Auto Wild AG
Kessel Auto Zug AG
Zugerland Verkehrs-
betriebe AG

**WIR BAUEN
AUF BESTENS
AUSGEBILDETE
FACHLEUTE.
BERUFSBILDUNG
SEIT 1759.**



LANDISBAU

Wir bauen die Zukunft. Seit 1759.

Maurer, Verkehrswegbauer, Bauwerkrenner und Kauffrau/Kaufmann sind die vier Grundberufe, welche bei Landis Bau erlernt werden können. Wir nehmen die Verantwortung gegenüber den Jugendlichen gerne wahr und haben uns zum Ziel gesetzt, bis ins Jahr 2020 mindestens 50 Lernende in diesen Berufen auszubilden. Willkommen bei Landis Bau!

LANDIS BAU AG | Feldpark 2 | 6302 Zug | Telefon 041 729 19 19 | info@landisbau.ch | www.landisbau.ch

HFTG BESPIELT ÖFFENTLICHE PRÄSENTATIONSBÜHNEN



Im Mittelpunkt der HFTG steht ein realisiertes Produkt.

Zug hat vieles zu bieten: optimaler Wirtschaftsstandort, hohe Lebensqualität, Natur- und Stadtfeeling inklusive. Und da gibt es auch noch die HFTG Zug – die Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung. Eine kleine und feine Bildungsstätte mit drei hochwertigen Studien- und Ausbildungslehrgängen: den dipl. Techniker/-in HF Holztechnik, den dipl. Gestalter/-in HF Produktdesign sowie den Lehrgang für Einrichtungsgestalterinnen und -gestalter.

In allen drei Ausbildungslehrgängen ist das professionelle Rollenverständnis, das Verantwortungsbewusstsein sowie der Theorie-Praxis-Transfer zentral. Deshalb wird besonders viel Wert auf den Dialog zwischen den Studierenden und Dozierenden wie auch mit den Unternehmen und auf den Praxisbezug gelegt. Um den Anforderungen der sich schnell wandelnden Berufswelt gerecht zu werden, bewegt sich die HFTG in ihrer eigenen spezifischen Wertewelt – im Zentrum sämtlicher Anstrengungen steht dabei nicht ein

theoretisches Konstrukt, sondern das realisierte Produkt. Dieser Grundsatz macht die Höhere Fachschule in Zug so attraktiv und sämtliche Absolventen aller drei Lehrgänge können ihren Bewerbungen stets ein Portfolio mit realisierten, hochstehenden und unkonventionellen Projekten beilegen. Es ist nicht üblich, nach einem Studium bereits ein so grosses Netzwerk aufweisen und an solch interdisziplinären, innovativen und praxisorientierten Projekten mitgearbeitet zu haben.

Verhältnis Theorie und Praxis

An der HFTG Zug wird nicht Theorie mit Praxisbeispielen vermittelt, sondern die Praxis steht im Zentrum – auch bei der Auswahl der Dozierenden. Jemand, der neben der Dozententätigkeit noch aktiv im kreativen Bereich tätig ist, ist immer auf dem aktuellen Stand und vermag bei den Studierenden grosse Begeisterung zu wecken. Mittels Exkursionen (auch im nahen Ausland) und spannenden Unternehmensführungen werden der Horizont erweitert und erste wichtige Kontakte geknüpft. Sehr schnell werden Studierende an der HFTG in die Projektarbeit eingeführt. Ein hohes Mass an Selbständigkeit und Engagement wird hier vorausgesetzt. Während dieser Zeit stehen die Studierenden aller drei Lehrgänge stets in engem Austausch miteinander, wie im realen Leben auch, man arbeitet zusammen und versucht, Kompetenzen zu bündeln und Synergien zu nutzen.

International ausgerichtete

Berufslehren

Spannende Berufslehren in internationalen Unternehmen als Kauffrau/Kaufmann EFZ oder Informatiker/in EFZ.

www.efz-international.ch



Alles für Ihr Leitungsnetz:

www.fretz-ag.ch
info@fretz-ag.ch

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Prüfungen / Kanal-TV
Sanierungen
Strassen- und Flächenreinigung

24-Stunden-Pikettdienst
041 766 99 77



Fretz Kanal-Service AG, 041 766 99 77

Ihr Holzfachmann!
ABT HOLZBAU
Bachweid 1, 6340 Baar
Telefon 041 767 01 60
Telefax 041 767 01 69
info@abt-holzbau.ch

GIBZ

Start
4x im Jahr
möglich

Fachfrau/Fachmann
Langzeitpflege und -betreuung
mit eidg. Fachausweis

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung



Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.kursprogramm.info/fwb



 Kanton Zug

GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug

GEWERBETREUHAND

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Jahresabschluss outsourcen?



Als Treuhand-Sparringspartner ergänzen wir Ihre eigene Kompetenz. Wir entlasten Sie gerne und erstellen für Sie den Jahresabschluss oder begleiten Sie im gesamten Abschlussprozess. Jetzt Kontakt aufnehmen mit unseren Treuhandexperten:



Daniel Trottmann
Leiter Niederlassung Baar/Zug

041 726 09 22
daniel.trottmann@gewerbe-treuhand.ch



Panos Glaroudis
Mandatsleiter Treuhand

041 726 09 26
panos.glaroudis@gewerbe-treuhand.ch



Philippe Inderbitzin
Mandatsleiter Treuhand

041 726 09 12
philippe.inderbitzin@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, 6340 Baar/Zug
www.gewerbe-treuhand.ch

Der Unterricht an der HFTG wird stark vom Design-Thinking-Ansatz geprägt. Alle relevanten Phasen von der Entwicklung einer Idee, der Marktanalyse, Prototypenerstellung, dessen Testung, Weiterentwicklung, Verbesserung bis hin zur Produktion in Kleinstserie werden während dem Studium durchlaufen. Denn bevor man mit seiner innovativen Idee via Diplomarbeit oder Theorie-Praxis-Vergleich nach aussen geht, soll diese Idee in einem geschützten Rahmen getestet, geprüft, verworfen und wieder neu gedacht und entwickelt werden können. Dies alles immer unter fachkundiger Leitung. Erst wenn alles passt, gehen die Absolvierenden mit ihren Arbeiten auf den freien Markt, wo sie dann mit grosser Wahrscheinlichkeit Erfolg haben werden. Alle diese Experimente, Prototypen und Kleinserien entstehen «inhouse» am GIBZ, in der eigenen top ausgestatteten Werkstatt mit den modernsten Maschinen.



Studierende versuchen Kompetenzen zu bündeln.

Studierende an der internationalen Designausstellung «neue räume 22»

Die Studierenden des Lehrgangs Einrichtungsgestaltung konnten an der internationalen Designausstellung «neue räume 22» in Zürich-Oerlikon einen innovativen Stand betreiben und sind dabei der philosophischen Frage nach dem «Mass der Dinge»

nachgegangen. Das Echo und Interesse waren sehr positiv. Auch die Produktdesigner/-innen und Techniker/-innen konnten ihr Können vor Kurzem an der Messe «holz22» unter Beweis stellen. Neben einem Messestand haben die Studierenden das Messeinventar (Holzhocker, Holztische) für das Dialogforum designt und hergestellt.

Für die Studierenden sind solche öffentlichen Auftritte sehr lehrreich, aber auch herausfordernd und arbeitsintensiv. Starke Nerven, auch für Unvorhergesehenes, und Durchhaltewillen werden dabei auf die Probe gestellt. Doch die Freude über den Erfolg am Ende solcher Projekte überwiegt alles.

LEHRGÄNGE AN DER HFTG HÖHERE FACHSCHULE FÜR TECHNIK UND GESTALTUNG ZUG

Studiengang Fachrichtung HF Produktdesign

Produktdesigner verstehen sich darauf, durch ihre Arbeit Form und Funktion zusammenzuführen, ohne dabei Aspekte der Ästhetik und der Machbarkeit ausser Acht zu lassen. Wir kombinieren kreative Forschungsansätze aus der Lehre mit Anwendungen aus der Praxis. Wir skizzieren, stellen Prototypen her und realisieren Kleinserien für den Markt. Wir befassen uns mit Material und Technik und erproben Verfahren und Technologien. Zugleich lernen wir strukturiert vorzugehen und uns an Projektphasen und an Meilensteinen über den üblichen Horizont hinaus zu orientieren.

Nächster Lehrgang

Vorkurs Ende März 2023, Vollzeitstudium August 2023 – Juli 2025

Abschluss

Dipl. Gestalter/-in HF Produktdesign

Studiengang Fachrichtung HF Holztechnik

Den Studierenden wird praxisorientiertes Wissen auf dem neusten Stand von Industrie und Technik vermittelt. Projektbasiertes Arbeiten bildet einen wesentlichen Schwerpunkt in unserer Ausbildung und bedingt kooperatives Teamwork, das wiederum nicht nur die Dynamik, sondern auch den Innovationsgeist jedes Einzelnen beflügelt.

Nächster Lehrgang

Vorkurs Ende März 2023, Vollzeitstudium August 2023 – Juli 2025

Abschluss

Dipl. Techniker/-in HF Holztechnik

Basis- und Diplomlehrgang Einrichtungsgestaltung

Der Lehrgang bietet allen Interessierten den Einstieg in die Raumgestaltung. Im Basiskurs wird die Wahrnehmung von Raum sensibilisiert und es werden die gestalterischen Grundlagen im Umgang mit Wohnräumen vermittelt. Viel Herzblut und Kreativität sind Voraussetzung für diesen Lehrgang.

Nächster Lehrgang

Februar 2023 – Mai 2025, Teilzeit

Abschluss

Diplom als Einrichtungsgestalter/-in HFTG



WEITERE INFORMATIONEN

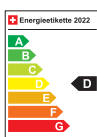
www.hftg.ch, andreja.torriani@gibz.ch

EIN SUV MIT DEM HERZEN
EINES ROADSTERS



DER MAZDA CX-5

Ab **CHF 26 300.-** oder Leasing **CHF 199.- /Mt.**



Angebot gültig für Privatkunden bis 30.11.22. Beispiel: Mazda CX-5 Challenge Skyactiv-G 165 FWD, Verbrauch 6,8 l/100 km, CO₂ 154 g/km, Energieeffizienz D. Leasing: 1. grosse Leasingrate 24,5% vom Nettopreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 1,99%. Das Leasing ist ein Produkt der Mazda Finance by BANK-now AG. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Anzahlung und Restwert gemäss Richtlinien der Mazda Finance by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Angaben stellen keine Kreditzusage dar. Abgebildete Modelle: Mazda CX-5 Signature/Newground/Homura Skyactiv-D 184 AWD, Verbrauch 6,3 l/100 km, CO₂ 165 g/km, Energieeffizienz D.

mazda.ch/spezialangebote

Conrad Keiser AG

Alte Steinhäuserstrasse 19 · 6330 Cham · conradkeiser.mazda.ch

Garage Hans Christen GmbH

Rigiweg 3 · 6343 Rotkreuz · christen.mazda.ch

ZentralGarage Sutter AG

Bahnhofstrasse 43 · 6440 Brunnen · zentralgarage.mazda.ch

**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**

Tel. 041 780 59 03



**GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

gartenbau-bucher.ch

**Unabhängige Verwaltung
von Immobilien**

persönlich engagiert,
hohe Servicequalität,
professionell und beständig.

**Regimo
Zug**

Regimo Zug AG
Baarerstrasse 137
6302 Zug

T 041 768 18 00
kontakt@zg.regimo.ch
www.regimo-zug.ch

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

«Immobilien-Verkauf
ist in meiner DNA.»



Jetzt mit Patrik Städelin
einen Termin vereinbaren.

Arlewo AG | Baarerstrasse 125 | 6300 Zug



Patrik Städelin

041 725 01 20
patrik.staedelin@arlewo.ch



SMARTes Team für
Smart Building | Smart Home | Smart Energy

Andri Fried & Adrian Baumann



redIT
digital erfolgreich

Pop-up-Adventstore in Luzern

Alle zwei Jahre während der Adventszeit betreiben die Studierenden mit den Einrichtungsgestalter/-innen einen Pop-up-Store. Die Studierenden entwerfen eigene Prototypen, stellen diese zuerst einer Fachjury vor und produzieren anschliessend davon eine Kleinserie, welche im Pop-up-Store präsentiert wird. Das ist die Königsdisziplin, denn hier fallen alle erlernten Kompetenzen zusammen. Die Studierenden müssen sich als Team beweisen, unkonventionelles Marketing betreiben, darauf achten, dass ihre Buchhaltung stimmt und ihre Produkte auch bei der Zielkundschaft Anklang finden. Selbstverständlich stehen bei all diesen Herausforderungen immer erfahrene Dozierende wie auch Business Angels mit Rat und Tat zur Seite. Die HFTG Zug und ihre Studierenden freuen sich also auf die kommende Vorweihnachtszeit in Luzern.

Der genaue Standort in Luzern ist noch geheim, aber bald wird er mittels Guerilla-Marketing publik gemacht - man kann gespannt sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in unserem Pop-up-Store in der Stadt Luzern vorbeischauen würden. Entsprechende Informationen finden Sie über unseren Instagram-Account @hftg_zug oder unter www.hftg.ch.

HFTG

HFTG Höhere Fachschule für
Technik und Gestaltung Zug



Die Studierenden entwerfen zuerst Prototypen.

Medaillen für Zuger

An den SwissSkills in Bern wurden von Bundesrat Guy Parmelin auch fünf junge Berufsleute aus dem Kanton Zug mit Edelmetall ausgezeichnet. Gold gewannen Sara Flück (Wohntextilgestalterin), Menzingen, und Ramon Limacher (Fassadenbauer) aus Cham. Melitta Leu (Bekleidungsgestalterin), Zug, gewann Silber, Leo Thommen (Bootsbauer), Steinhausen, sowie Carmen Bircher (Malerin), Hagendorn, durften die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Wir gratulieren herzlich.

Lehrstellenangebot per Sommer 2023

Die Zahl der ausgeschriebenen Lehrstellen befindet sich auf ähnlichem Niveau wie in den Vorjahren. Ende September 2022 waren 632 (Vorjahre: 719, 619, 670, 646) Ausbildungsplätze in 113 (2021: 119) Berufen offen, davon 58 (2021: 54) Ausbildungen mit EBA-Abschluss. So waren einzig im Jahre 2021 etwas mehr Lehrstellen ausgeschrieben als aktuell und die Jahre zuvor. Positiv zu vermerken ist die steigende Zahl an EBA-Ausbildungsplätzen. Generell können die Jugendlichen weiterhin von einem sehr guten Lehrstellenangebot profitieren. Erfahrungsgemäss melden die Betriebe zudem noch Ausbildungsplätze nach.

Spielerisch Berufe erkunden

Kennen Sie den «Berufe-Explorer»? Es handelt sich dabei um ein spielerisches Selbsterkundungs-Tool für die erste Berufswahl auf berufsberatung.ch. Die Grundberufe werden in Fotos gezeigt, können gelikt, als Favoriten angezeigt sowie als Liste heruntergeladen werden.

Dieses Tool ist ideal für den Einstieg in den Berufswahlprozess und steht auf Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

Eine weitere Möglichkeit, die Berufe digital zu erkunden, bieten die Actionbounds des BIZ. Diese ermöglichen den Jugendlichen einen spielerischen Zugang zur Infothek. Mit dem Actionbound «Reality Check» überprüfen die Jugendlichen, wie ihre Chancen auf eine Lehrstelle in ihrem Wunschberuf stehen. Dieser Bound kann von überall her gemacht werden, egal ob im BIZ, in der Schule oder zu Hause. Benötigt werden dazu ein Smartphone/Tablet und die App «Actionbound»: Die App herunterladen, im Suchfeld «BIZ Zug» eingeben, «Reality Check» auswählen und schon kanns losgehen.

Meitli-Technik-Tage bei Siemens in Zug

Diesen Winter finden am Montag, 5. Dezember 2022, und Dienstag, 6. Dezember, zwei Meitli-Technik-Tage bei Siemens Schweiz AG in Zug statt. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen der 1. und 2. Sekundarklassen Niveau A, die sich im Berufswahlprozess befinden und sich für eine technische Berufsausbildung interessieren. Es werden die Berufe Informatikerin und Elektronikerin vorgestellt.

Weitere Details und Hinweise unter [Berufsinformationszentrum, \(BIZ\) Zug](http://Berufsinformationszentrum, (BIZ) Zug).

Anzeige



MalerMatter
Begeisterung, die abfährt.

Maler Matter AG · eidg. dipl. Malermeister
CH-6340 Baar · Telefon 041 761 27 16
www.maler-matter.ch

Stadt
Zug

Eröffnungsfest Recyclingcenter mit Ökihof

Samstag, 10. Dezember 2022 | 10 bis 15 Uhr
Industriestrasse 80, Zug

10 Uhr: Offizielle Eröffnung. Im Anschluss musikalische Unterhaltung mit Speis und Trank und vielen Attraktionen.



EIN LEHRBETRIEB MIT VIELEN MÖGLICHKEITEN...

KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ

way up plus
business plus

Offene
Lehrstellen
für 2023

INFORMATIKER/IN EFZ

way up plus
International

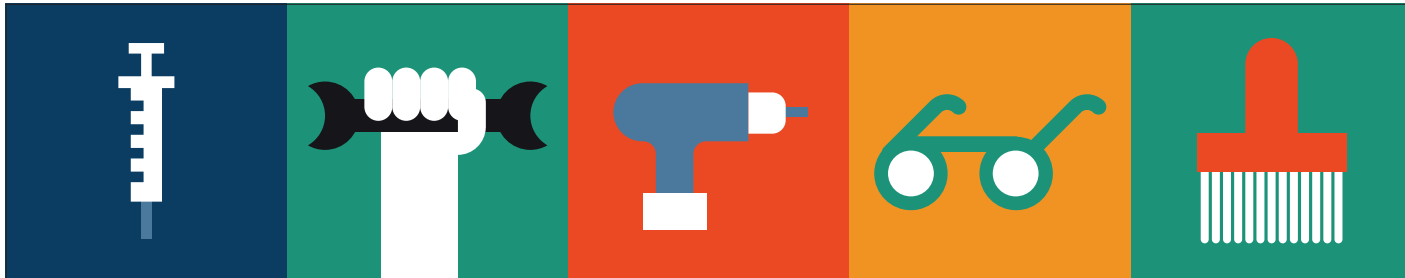
Offene
Lehrstellen
für 2023

ICT-FACHFRAU/ICT-FACHMANN EFZ

MEDIAMATIKER/IN EFZ



bildxzug
Lehre im Verbund



JOBS MIT HAND & FUSS

Gewerbeverband
Kanton Zug



#Zuger
Gewerbe

#Jobs



PARTNERSCHAFTLICH AUSBILDEN, GEMEINSAM IN ZUKUNFT

Die Anforderungen in der Berufsbildung sind ständigen Änderungen und Anpassungen unterworfen. Mit dem Lehrbetriebsverbund BildungsNetz Zug als kompetentem Partner an der Seite ist Ihr Betrieb immer auf dem aktuellen Stand.



BildungsNetz Zug ist seit über 20 Jahre für Jugendliche tätig.

Ausbildung im Verbund BildungsNetz Zug

Bereits seit über 20 Jahren begleitet der Lehrbetriebsverbund BildungsNetz Zug Jugendliche während ihrer Grundausbildung. Aktuell absolvieren über 80 Lernende in 15 verschiedenen Branchen ihre Lehre. Dank der Partnerschaft mit den 160 Mitgliedsfirmen kann das BildungsNetz jährlich 30 bis 40 Jugendliche aufnehmen.

Neben den Lernenden können auch die Mitgliedsfirmen von verschiedenen Dienstleistungen profitieren.

Sich verändernde Ansprüche in der Berufsbildung

Ein Teil der Lernenden des Lehrbetriebsverbunds absolviert eine Ausbildung im Detailhandel. Dabei kann die zweijährige Attestausbildung sowie auch die dreijährige EFZ-Ausbildung absolviert werden. Aktuell sind die Lernenden in den Branchengruppen Lebensmittel und Autoteile-Logistik tätig.

Um den sich verändernden Ansprüchen gerecht zu werden, müssen die Ausbildungsgrundsätze der einzelnen Lehren immer wieder angepasst werden. Ab dem Schuljahr 2022/23 werden zukünftige Detailhandelsassistentinnen und Detail-

handelsassistenten EBA sowie Detailhandelsfachfrauen und Detailhandelsfachmänner EFZ nach der Grundbildungsreform «Verkauf 2022+» ausgebildet.

Durch diese Reform wird die Ausbildung noch praxisbezogener und den Bedürfnissen der Kundschaft und der Betriebe angepasst.

Bereit für die Zukunft

Reformen werden von den jeweiligen Lehrbetrieben umgesetzt. Dies bedeutet anfänglich ein zusätzlicher Aufwand. Und da kommt der Lehrbetriebsverbund (LBV) BildungsNetz Zug ins Spiel.

Um die Mitgliedsfirmen im Bereich Detailhandel während der Reform «Verkauf 2022+» zu entlasten und unterstützen, hat der LBV verschiedene Vorarbeiten geleistet. So wurden die neuen Grundsätze der Ausbildung gesammelt und in einem Dokument zusammengefasst. Ein «Handbuch» für den Umgang mit dem Online-Tool Konvink ist entstanden und auch umfassende Jahresplanungen für die EBA- und EFZ-Ausbildungen konnten erstellt werden.

Anlässlich eines Treffens im BildungsNetz Zug wurden die interessierten Ausbildungsbetriebe über die Veränderungen

in der Ausbildung informiert. Teufika Denzler, Coach und Prüfungsexpertin, konnte am Schluss den Ausbilderinnen und Ausbildern die vorbereiteten Dokumente abgeben. Auch wird sie während der gesamten Ausbildung bei allfälligen Fragen zur Verfügung stehen.

Interesse an einer Partnerschaft?

Der Lehrbetriebsverbund BildungsNetz Zug unterstützt praktisch begabte Jugendliche bei der Erreichung eines Abschlusses in der beruflichen Grundbildung. Der LBV hat den Status eines Lehrbetriebes. Während die Jugendlichen ihre Praxisausbildung im Ausbildungsbetrieb absolvieren, profitieren sie beim Lehrbetriebsverbund alle zwei Wochen von einem halben Tag Coaching. Zusätzlich wird vom Verbund die gesamte Administration übernommen und er fungiert als Bindeglied zwischen den Ausbildungsbetrieben, den Lernenden, den Eltern und den Berufsfachschulen.

In Zusammenarbeit mit den Mitgliedsfirmen kann der Verbund Ausbildungsplätze in verschiedensten Branchen anbieten. Jährlich bewerben sich weit über 100 Jugendliche für die ausgeschriebenen Lehrstellen. Nach einem Vorstellungsgespräch und einer schulischen Standortbestimmung werden interessierte Kandidatinnen und Kandidaten für eine Schnupperlehre vermittelt. Haben die Jugendlichen dabei überzeugt, kann die partnerschaftliche Ausbildung starten.

Auf der Webseite «www.bildungsnetz.zug.ch» sind die aktuellen Lehrstellen abrufbar.

Sie sind an einer Partnerschaft interessiert? Alle nötigen Informationen finden Sie hier:



BildungsNetz Zug

«VERÄNDERUNGEN UND STABILITÄT IM BÜROFLÄCHENMARKT ZUG»



Unsere WELCOME Immobilien Expertinnen und Experten für kommerzielle Immobilien in Zug: V.l.n.r.: Daniel, Marc, Silvia und Ramon.

In Zeiten von ungewissen Entwicklungen erhält der Begriff Veränderung eine neue Dimension

Nebst gesellschaftlichen Folgen stellen die aktuellen weltweiten Geschehnisse die Schweizer Wirtschaft vor neue Herausforderungen. Damit verbunden steht der Büroflächenmarkt vor verschiedenen Fragen, welche Vermieter:innen wie Mieter:innen gleichermassen beschäftigen.

Homeoffice und Remote Work sind zur Gewohnheit geworden und viele Unternehmen überarbeiten ihre Arbeitsplatzkonzepte. Bürostrukturen passen sich den wandelnden Bedürfnissen an. Denn der Wandel ist Tatsache. Die Arbeitswelt ist nicht mehr geprägt von starren Strukturen. Fachkräfte verlangen nach Individualität und Flexibilität. Verschiedene Faktoren erhalten nun zentrale Rollen in der Arbeitsattraktivität: Bürostandort, Verpflegungsmöglichkeiten, soziales Umfeld, Freizeitaktivitäten und Fitness, flexible Arbeitszeiten, unterschiedliche Arbeitsorte und diverse andere Themen. Das Team der WELCOME Immobilien AG begleitet ihre Kund:innen in genau diesen Themen von der Bedürfnisanalyse, der Standortsuche über die Mietvertragsverhandlung bis zum Mieterausbau und der Schlüsselübergabe.

Unternehmen stellen sich in der Zukunft flexibler auf

Bei unseren Kundinnen und Kunden, insbesondere im Raum Zug wie auch bei uns im eigenen Unternehmen, haben sich ein bis zwei Homeoffice-Tage etabliert. Der soziale Aspekt des physischen Büroarbeitsplatzes bekommt eine zentralere Bedeutung. Dies führt zu einem veränderten Flächenbedürfnis und neuer Gestaltung der Arbeitswelt im Büro.

Konstanter Bedarf an Büroflächen

Dieses neue Bewusstsein für Begegnungsorte im Büro und das damit verbundene Flächenbedürfnis widerspiegeln sich in unseren Daten. Diese lassen uns mit einem konstanten Bedarf an Büroflächen in Zug rechnen. Insbesondere gut erschlossene Lagen in der Agglomeration Zug sowie die Stadt Zug verzeichnen weiterhin eine starke Nachfrage.

Die Marktdaten der WELCOME Immobilien AG zeigen für die Stadt Zug, dass sich das Angebot in den letzten Monaten verringert hat und per Mitte September mit einem Angebot von rund 5800 m² Büroflächen abschliesst. Über 80% der ausgeschriebenen

und in der vorliegenden Analyse erfassten Angebote sind Büros von unter 250 m². Flächen von über 1000 m² sind kaum vorhanden. Nutzende, welche grössere Büros suchen, finden diese jedoch im Umkreis von wenigen Kilometern zur Stadt Zug.

Weitere Marktdaten zum Büroflächenmarkt in der Stadt Zug und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie unter welcome-immobilien.ch/gewerbe

Die WELCOME Immobilien AG verfügt über ein auf kommerziell genutzte Liegenschaften spezialisiertes Team. Wir beraten und begleiten Eigentümer:innen bei der Vermietung und Bewirtschaftung und Mieter:innen bei der Suche und dem Ausbau von Büroflächen in der Zentralschweiz.



WELCOME Immobilien AG
Steinhauserstrasse 70, 6301 Zug
+41 41 727 04 40, info@w-i.ch
welcome-immobilien.ch

EIN AKTIVER VEREIN

Der Gewerbeverein Ägerital ist ein aktiver Verein, der seinen Mitgliedern nicht nur mit seiner eigenen Publikation «De Ägeritaler» die beste Kommunikationsplattform im wohl schönsten Voralpental bietet, sondern auch Dienstleistungen und Veranstaltungen, welche für die Unternehmen von Interesse sind.

Gutschein «ICH POSCHTE IM ÄGERITAL»

Vor zwei Jahren lancierte der Gewerbeverein mit Unterstützung diverser Partner anlässlich der vielbeachteten Kampagne «ICH POSCHTE IM ÄGERITAL» den gleichnamigen Gutschein. Dieser kann in den Währungen CHF 50.-, CHF 20.- und CHF 10.- in Oberägeri im Ägeribad und in Unterägeri in der Drogerie Hermann erworben werden. Einlösen kann man den Gut-



OK GEMA 2023

schein ausschliesslich in Unternehmen im Ägerital. Nutzen Sie die Gelegenheit und unterstützen Sie die Firmen im Ägerital. Der Gutschein eignet sich in der Weihnachtszeit gut zum Verschenken.

Talfest der Superlative, der wohl grösste Anlass 2023 im Ägerital. Unter dem Motto «Potenzial - Ägerital» zeigen wir der Bevölkerung aus nah und fern was unser schönes Tal alles zu bieten hat. Lassen Sie sich überraschen und ganz wichtig, reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum im nächsten April. In der April-Ausgabe des Wirtschaft Zug werden wir detailliert über den Event berichten. In der Zwischenzeit erfahren Sie die wichtigsten Informationen unter www.gewerbe-aegeri.ch.

Tinu Hofstetter



Gutschein «ICH POSCHTE IM ÄGERITAL»

GEMA 2023 – 28. bis 30. April, Maienmatt Oberägeri

Die Vorbereitungen für die nächste Gewerbeausstellung laufen auf Hochtouren. Das sechsköpfige OK unter der Leitung von Andreas Gisiger hat bisher einen grossen Effort geleistet. Und es hat sich gelohnt. So dürfen wir voller Vorfreude auf den nächsten Frühling schauen. Es wird ein

Anzeigen

Naturstein
Feuer
Wohnkeramik
Umbau
Feuer

WIR PLANEN IHR BAD

A.ITEN AG
Zugerstrasse 50 • CH-6314 Unterägeri •
Telefon +41 41 754 40 00 • Fax +41 41 754 40 04
info@a-iten-ag.ch • www.a-iten-ag.ch

BIRCHERAEGERI.CH
Autoverkauf | Service | Carrosserie

Ab Fr. 360.– in Schreiner-Qualität:

BUDGET-SCHRANK

- INDIVIDUELLE INNENAUSSTATTUNG
- VIELE DESIGN-VARIANTEN
- DIVERSE NORMGRÖSSEN
- ZUM SUPER BUDGET-PREIS

SWISS MADE

Schreinerei M&K Iten AG
6315 Morgarten



SCHREINEREI | M&K ITEN
Design & Innovation – realisiert mit Passion.

NUR EIN KLICK ENTFERNT: WWW.BUDGET-SCHRANK.CH

Am 17. April 2023 erscheinen folgende Sonderseiten:

- Gewerbeverein Ägerital/GEMA
- Gewerbeverein Stadt Zug

Anzeigenschluss
17. März 2023



Kalt Medien AG, Inserateservice, Telefon 041 727 26 36, kalt.ch

EIN LEBEN LANG VORSORGEN

Vorsorge – ist das nicht nur für ältere Leut? Weit gefehlt. Vorsorge beginnt bereits mit dem ersten Lohn und begleitet uns durch das ganze Leben. Für die unterschiedlichen Lebensphasen gibt es individuelle Lösungen, abgestimmt auf die persönliche Situation. Planen und sorgen Sie frühzeitig vor.



*Philipp Baggenstos,
Leiter Finanzplanung,
Steuern und Berufliche
Vorsorge bei der
Zuger Kantonalbank*

Das Thema Vorsorge richtet sich an alle Altersklassen, die sich im Erwerbsleben befinden. Von jungen Menschen in Ausbildung über die Erwerbstätigen im mittleren Alter bis zu Personen kurz vor der Pensionierung: Alle sollten sich immer wieder um ihre persönliche Vorsorge kümmern, insbesondere, wenn sich die eigene Lebenssituation verändert. Es gibt viele Vorsorgethemen; vier davon beleuchten wir kurz:

Aufbau des Altersguthabens – bereits in jungen Jahren

Das Schweizer Vorsorgesystem beruht auf drei Säulen: der staatlichen Vorsorge, der beruflichen Vorsorge und der privaten Vorsorge, die immer wichtiger wird. Denn

nach der Pensionierung fehlen einkommensabhängig – nach Anrechnung der Rentenleistungen aus staatlicher und beruflicher Vorsorge – rund 35 Prozent des letzten Erwerbseinkommens. Wer auch privat etwas angespart hat, befindet sich in einer besseren Situation. Für den gezielten monatlichen Aufbau des privaten Altersguthabens eignet sich beispielsweise ein Fondssparplan, bei dem nach der Pensionierung eine monatliche Auszahlung möglich ist. Aber auch Sparbeiträge in die steuerlich begünstigte Säule 3a sind empfehlenswert. Während der 44 Erwerbsjahre können Sie ein stattliches Vermögen ansparen.

Sichern Sie Ihre Liebsten ab

Bei beruflichen Veränderungen, nach dem Kauf einer Immobilie oder bei der Familiengründung empfehlen wir, eine Vorsorgeanalyse erstellen zu lassen. Sie zeigt, ob Lücken bestehen und wie Sie gegen die Risiken Invalidität und Todesfall abgesichert sind. So vermeiden Sie bei einem Schicksalsschlag finanzielle Schwierigkeiten.

Regeln Sie Ihren Nachlass frühzeitig

Bei einem Todesfall muss der überlebende Ehegatte den Nachlass zur Hälfte mit den Nachkommen teilen. Das kann aber problematisch sein, wenn das Vermögen zum Beispiel im Wohneigentum gebunden und mit einer Hypothek belastet ist. Kann die Hypothek nicht aufgestockt werden, muss das Wohneigentum verkauft werden, um die Nachkommen auszahlen zu können. Das lässt sich verhindern, wenn sich die Ehepartner maximal begünstigen. Noch besser ist ein Erbvertrag, in dem auch die Erbfolge des Zweitversterbenden geregelt ist. Für unverheiratete Paare empfiehlt sich bei der Säule 3a und der Pensionskasse die Anmeldung der Begünstigten mit dem entsprechenden Formular. Die eigene Nachlassregelung sollte auf jeden Fall vor der Pensionsphase geklärt werden.

«Sprechen Sie mit uns über Ihre Zukunft. Investieren Sie eine Stunde Ihres Lebens, und starten Sie Ihre Vorsorge noch heute.»

Früher in Pension – machbar?

Viele Personen um Alter 60 spielen mit dem Gedanken einer Frühpensionierung. Ob sich dies finanziell umsetzen lässt und in welcher Form die Pensionskassenleistung bezogen werden soll, lässt sich mit einer Berechnung verschiedener Szenarien durch Vorsorgeexperten bestimmen.

Wir zeigen Ihnen gerne die verschiedenen Möglichkeiten für Ihre persönliche Vorsorge:
www.zugerkb.ch/zukunftstalk



Es ist nie zu früh, aber oft zu spät. Sichern Sie Ihre finanzielle Zukunft jetzt ab.



«WIR MÜSSEN STANDORTVORTEILE FÖRDERN»

Der Wirtschaftsstandort Schweiz und damit auch der Kanton Zug geraten von den USA, der EU immer mehr unter Druck. Jetzt will die OECD eine globale Mindeststeuer von 15 Prozent einführen. Was heisst dies für den Kanton Zug?



Michael Annen, geschäftsführender Partner der brag Buchhaltungs und Revisions- AG.

Der Kanton Zug gerät unter Steuerdruck der OECD. Beunruhigt Sie das, Herr Annen?

Michael Annen: Die tieferen Steuern in der Schweiz sind nur ein Element der Standortattraktivität. Die Steuern sind quasi eine Kostenkompensation für die höheren Lebenshaltungs- und Personalkosten gegenüber den Auslandstandorten. Eine Angleichung der Steuersätze führt dazu, dass die Schweiz ein wichtiges Instrument der Standortförderung verliert bzw. deren Relevanz sinkt. KMU sind von der Mindeststeuer nicht betroffen, trotzdem: Grosskonzerne steigern die Attraktivität des Standortes Schweiz für Zulieferfirmen oder

KMU-Dienstleister. Daher ist die Steuerreform für alle von Bedeutung. Es gilt nun, die weiteren Standortvorteile der Schweiz und Zug zu fördern, damit wir interessant bleiben.

Wo liegt die Schmerzgrenze für den Kanton Zug?

Die Schmerzgrenze ist nicht alleine durch den Steuersatz definiert. Neben dem Steuersatz ist wichtig, dass sich die Schweiz als stabiler Wirtschaftsstandort entwickelt und nicht ins gleiche Fahrwasser wie die übrigen EU-Staaten gerät. So hilft uns heute die tiefere Inflation. Die Währungsentwicklung des Schweizer Frankens hat da ebenfalls einen grossen Einfluss auf die Attraktivität des Standortes Schweiz, also viele Faktoren, die ausserhalb des Einflusses von Zug liegen. Steigt der Mindeststeuersatz – wie schon mal angedacht –, später von 15 % auf 21 %, dann wird sich die Situation für die Schweiz und Zug weiter verschärfen.

Themawechsel. Seit 1962 ist die brag Buchhaltungs- und Revisions AG in Zug tätig. Was verändert sich das Treuhandgeschäft?

Im klassischen Treuhandgeschäft, worunter ich unsere Dienstleistungsangebote verstehe, wird die Regulierung weiter zunehmen. Die gesetzlichen Regelungen und die Komplexität nehmen für unsere Kunden und uns Treuhänder weiter zu. D. h. wir müssen als KMU-Treuhandfirma breit aufgestellt sein, aber in gewissen Gebieten auch ein vertieftes Spezialwissen verfügbar haben. Sei dies innerhalb der eigenen Unternehmung oder durch Zusammenarbeit mit Spezialisten. Gute und erfahrene Fachkräfte zu finden, war in unserer Branche immer schwer, nun hat sich der Fachkräftemangel – wie in anderen Branchen – nochmals akzentuiert. Kommt dazu, dass die heutigen Diplomabgänger von Fachdiplomen in unserem Berufsstand heute jünger sind; entsprechend fehlt die Berufs-

erfahrung. Aufgrund der zunehmenden Regulierung gehe ich davon aus, dass der Konzentrationsprozess bei Treuhandfirmen in unserer Grösse weiter fortschreiten wird. Eine gewisse Grösse ist für ein Treuhandunternehmen ein Vorteil.

Wie haben sich die Ansprüche der Kunden verändert?

Alles ist immer schneller. Durch die Konzentration der Jahresabschlüsse der Kunden auf Ende Kalenderjahr werden die Deadlines immer mehr auf ein paar wenige Monate im 1. Halbjahr konzentriert. Die heutige Kommunikation und Schnelllebigkeit spiegeln sich in unserer Tätigkeit. Dann kommt noch der Gesetzgeber und Regulator mit steigenden Dokumentationsanforderungen, wo der Kundennutzen leider oft nicht ersichtlich ist. Dies zwingt uns, effizienter zu werden. Dieser zusätzliche Druck ist für viele Fachkräfte heute eine Herausforderung. Der Kunde setzt die Fachkompetenz unseres Teams voraus und will gut betreut sein. Die Sozialkompetenz der Mitarbeitenden hat ebenso einen grossen Stellenwert, um erfolgreich zu sein.

Die brag Buchhaltungs- und Revisions AG ist eine mittelgrosse Treuhandgesellschaft mit 26 Mitarbeitenden und seit 1962 mit Sitz in Zug tätig.

Michael Annen, geschäftsführender Partner.

Anzeige



J. HURLIMANN AG
sanitär und heizung

sanitäranlagen heizungsanlagen reparaturservice solaranlagen alternativ-energien	letzistrasse 21 postfach 3260 6303 zug tel. 041 741 42 42 info@jhurlimann.ch
---	---

KUNDENORIENTIERT, TECHNISCH VERSIERT UND FACHKOMPETENT «WIR INSTALLIEREN DIE ZUKUNFT»



Ihr Anliegen ist unsere tägliche Motivation

Die beiden Firmen Hans Müller Elektro AG in Cham, Rotkreuz und Baar (40 Jahre) sowie Nussbaumer Elektro AG in Zug, Baar und Oberägeri (50 Jahre) beschäftigen fast 50 Mitarbeitende, davon 13 Lernende. Uns ist die Ausbildung von Fachkräften sehr wichtig.

www.elektromuellerag.ch / www.nuel.ch

Gerne würden wir auf unserem Beruf noch mehr weibliche Lernende begrüßen. Unser Arbeitsfeld ist sehr abwechslungsreich, und es bieten sich zahlreiche Aufstiegschancen für die Zukunft sowie ein sicherer Arbeitsplatz (www.e-chance.ch).

Unser Schwerpunkt liegt auf der Sanierung und Instandhaltung von Anlagen, wobei wir pro Jahr auch die Elektroinstallationen von 5 bis 6 grösseren Neubauten realisieren. Wir sind Ihr Partner bei Smart-Home-Projekten (z.B. KNX und Loxone), Elektroladestationen, Sicherheitsanlagen, Energieoptimierungen, ICT-Projekten und den täglichen Elektroinstallationen. Für die Ausführung von Photovoltaikanlagen bilden sich aktuell zwei Mitarbeitende auf diesem spannenden Gebiet weiter.

Die stetig ändernden Herausforderungen in unserem Berufsumfeld sehen wir als Chance zur Profilierung. Für Mitarbeitende bestehen viele Weiterbildungsmöglichkeiten in diversen Gebieten, was wir fördern und unterstützen.

Gerne begleiten wir Sie bei den neuesten Entwicklungen in unserer Branche als Ihr

Elektriker für traditionelles Handwerk und intelligente Funktionen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Roman Müller, Inhaber der beiden Firmen



Zeit, über Geld zu reden.

Bank
Banque
Banca

CLER

Bank Cler AG
Alpenstrasse 9
6300 Zug

www.cler.ch

231 Jahre
1791-2022

BUCHER BITSCH

Zug/Schweiz Für Geschäfts- und
Privatumszüge im In- und Ausland.

041 760 58 88
6301 Zug, Postfach 5
www.bucher-bitsch.ch

contaxa Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Unsere Spezialisten beraten Sie gerne:

- Private und betriebliche **Steuerplanung**
- Individuelle **Nachfolgeplanung**
- Optimierung von **Grundstückgewinnen**
- Buchhaltung für **KMU-Betriebe**, uvm.

Bahnhofstrasse 20 · 6300 Zug · 041 726 00 46
zug@contaxa.ch · www.contaxa.ch

*schreiner
muellerweibel
kitchen
award
2021*

KÖSTER

**EIGNUNGS- UND
LAUFBAHNBERATUNG
PERSONALANALYSE**

Renate Köster, 6314 Unterägeri, www.renate-koester.ch, info@renate-koester.ch

**SWISS
KITCHEN
AWARD**

**BRONZE
2021**

**schreiner
muellerweibel**

**Optik
vom Fischmärt**

Thorsten Schneider
Neugasse 1, 6300 Zug

+41 79 875 00 00

Dream Team:

Wirtschaft Zug und Ihr Inserat!

Kalt Medien AG Grienbachstrasse 11, 6302 Zug, 041 727 26 26, info@kalt.ch, kalt.ch

VON ROTZ
ECHT UND GUT

**DER FEINE
UNTERSCHIED**

Die passenden Geschenke zu jeder Zeit

Konditorei von Rotz
info@echt-vonrotz.ch | Tel. 041 784 51 51

PAPIERI-ANWOHNER ERHALTEN MOBILITÄTSANBIETER

Die Cham Group setzt bei ihren Bauprojekten auf dem Papieri-Areal zukünftig auf nachhaltige Mobilitätslösungen der AMAG Gruppe. Interessierten stehen jetzt Angebote zur Verfügung, die den einfachen Zugang zu individueller, nachhaltiger und geteilter elektrischer Mobilität ermöglichen.

Die AMAG Gruppe und die Cham Group treiben gemeinsam die Entwicklung und Förderung nachhaltiger Mobilität für die Bewohnenden des Papieri-Areals und dessen Anwohnende voran. Am 4. Oktober startet das «allride»-Mobilitätsangebot im neuen Quartier der Papieri, auf dem Areal der einstigen Papierfabrik in Cham, das sich nun zu einem lebendigen Wohn- und Arbeitsquartier entwickelt. Die Cham Group erschliesst das Areal in diversen Bauetappen für Wohnen und Gewerbe mit je rund 1000 Wohneinheiten und Arbeitsplätzen inklusive einer Kita, Micro-Appartements und Gastronomie-Angeboten. William White, Leiter Asset- und Arealmanagement der Cham Group: «Wir waren auf der Suche nach einem Mobilitätspartner, der verschiedene nachhaltige Verkehrsmittel sinnvoll miteinander vernetzt und dem Nutzer alles aus einer Hand anbietet. Bei der Evaluation schwang die AMAG mit ihrem Angebot klar oben aus.»

Mobilitätsservice für Bewohnende des Papieri-Areals

Die AMAG Gruppe bietet den Bewohnenden des Areals mit «allride» einen sehr nutzerfreundlichen und einfach zu bedienenden Mobilitätsservice. Interessierte müssen für die Nutzung der VW ID.3, E-Bikes und des E-Cargobikes einfach die «allride»-App im App-Store herunterladen und sich anmelden, Führerschein-, ID- und die Bezahltdaten einfügen. Nach der Prüfung und Freischaltung kann dann auf das «allride»-Mobilitätsangebot im Papieri-Areal zugegriffen werden. Sobald ein Fahrzeug reserviert wurde, wird ein digitaler Schlüssel auf das Handy geladen. Damit kann über das Smartphone das



Auf dem Papieri-Areal gibt es für die Anwohner verschiedene Mobilitätsangebote.

Fahrzeug geöffnet und geschlossen werden. Fahrzeuge können spontan gebucht oder aber auch im Voraus reserviert werden. Einen physischen Schlüssel oder eine Schlüsselkarte werden nicht benötigt.

Philip Wetzel, Managing Director AMAG Lab, AMAG Group: «Die AMAG macht vorwärts und hat die Vision, sich zur führenden Anbieterin von nachhaltiger individu-

eller Mobilität zu entwickeln. Mit «allride» wollen wir ein Angebot schaffen, das eine nachhaltige Nutzung von Fahrzeugen in Arealen fördert und dabei allen die Möglichkeit bietet jenes Transportmittel zu nutzen, das exakt den jeweiligen individuellen Bedürfnissen entspricht. Heute ein Auto, morgen das Velo und übermorgen vielleicht etwas Neues.»

Wärmeverbund Ennetsee

Der Wärmeverbund Ennetsee ist ein zukunftsweisendes Projekt zur Versorgung weiter Teile des gleichnamigen Gebiets im Kanton Zug mit CO₂-freier Wärme. Gewonnen wird diese aus der Abwärme der Kehrrechtverbrennungsanlage in Perlen. Das Ziel ist, möglichst schnell viele Haushalte, Büros und Geschäfte des Gebietes Ennetsee mit CO₂-freier Fernwärme zu versorgen, um die Abhängigkeit von fossiler Primärenergie in der Region zu reduzieren. In diesen Tagen startet das Zuger Energieversorgungsunternehmen WWZ AG mit dem Bau des Fernwärmenetzes im Zentrum von Rotkreuz. Die Arbeiten dauern bis Sommer 2024.

WWZ baut das Fernwärmenetz im Gebiet Waldetenstrasse, Meierskappelerstrasse, Waldeggstrasse und Buonaserstrasse in Rotkreuz aus. Im Rahmen dieser Arbeiten werden die Quartiere ab der bestehenden Fernwärmeleitung in der Waldetenstrasse erschlossen: Es werden Hausanschlüsse gelegt und Liegenschaften angeschlossen, darunter auch solche der Gemeinde.

OFFENER VERKAUFSSONNTAG UND WEIHNACHTSATTRAKTIONEN

Am Sonntag, 11. Dezember und Sonntag, 18. Dezember sind die Ladengeschäfte in Zug von 10 bis 17 Uhr offen und laden die Bevölkerung zum weihnächtlichen Einkauf ein. Während des Adventsmonats gibt es aber noch mehr zu Erleben.

Samichläuse, Musik und vieles mehr im Metalli Center Zug

Obwohl die Metalli dieses Jahr auf die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung verzichtet, werden die Besucherinnen und Besucher durch die prächtige Weihnachtswinterlandschaft in Weihnachtsstimmung versetzt und dürfen sich an vielen Events erfreuen.

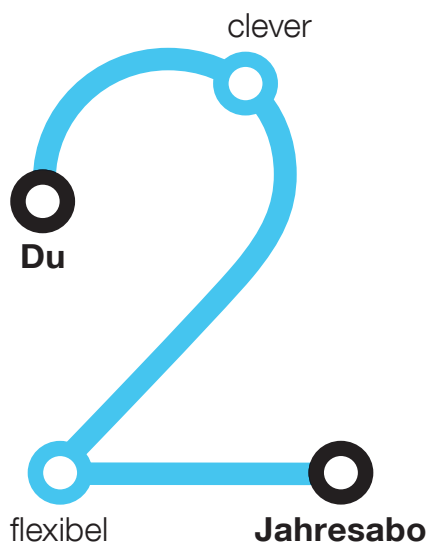
Vom 10. November bis 24. Dezember findet der beliebte Weihnachts-

wettbewerb statt. Wer das entlaufene Rentier findet, kann am Wettbewerb teilnehmen. Am 3. Dezember kommt der Samichlaus zu Besuch und verteilt Leckereien und am 10. Dezember dürfen sich die Kinder wieder auf den beliebten UBS-Kindertag freuen. Am 11. Dezember werden die Besucherinnen und Besucher von den Klängen der Sängerin Vivienne mit ihrem Piano musikalisch verwöhnt. Die Aufführungen finden

jeweils um 12.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.00 Uhr statt. Schokoladekugeln werden am 17. Dezember durch wunderschöne Engel verteilt und einen Tag später, am 18. Dezember, werden die Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich vom «chor zug» um 12.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.00 Uhr in Weihnachtsstimmung versetzen zu lassen.

Ausserdem dürfen die Kundinnen und Kunden ihre in der Metalli gekauften Geschenke am 17. Dezember, 18. Dezember sowie am 24. Dezember am Päckli-Tisch verpacken lassen.

Am Samstag, 3. Dezember 2022, von 10 bis 16 Uhr haben sich die Einkaufsgeschäfte **rund um den**



Lohnt sich bereits ab 2 Tagen pro Woche!

**ZUGER PASS PLUS:
CLEVER UNTERWEGS.**



Alle Infos zu unseren Jahresabos gibt's auf www.tvzg.ch.

Michelle Nägeli
041 780 38 00
www.naegeli-plus.ch

nägeli reinigungen & transporte plus ag

Reinigungen aller Art | Facility Management
Umzüge & Transporte | Entsorgungen
Handwerker | Flughafentransfer
Kurier- & Fahrdienste | Haus- & Tierbetreuung

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit!

Die Zuger Buchhandlung.

BALMER

Bücher Balmer
Rigistrasse 3, 6300 Zug
balmer@buchhaus.ch
Telefon 041 726 97 97

Seit über 100 Jahren in Cham für Ihre Gesundheit

Für Sie da. Martin Affentranger, leitender Apotheker

ANKLIN APOTHEKE
– In Cham seit 1919 –

Bundesplatz wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Der Samichlaus ist zu Gast auf dem Bundesplatz von 10 bis 16 Uhr und verteilt mit seinem Schmutzli Mandarinli und kleine Leckereien an die Kinder. Am verkaufsoffenen Sonntag, 11. Dezember 2022 findet von 10 bis 16 Uhr der Anlass «Kinderzauber» auf dem Bundesplatz statt. Kinder können Weihnachtssterne bemalen und an den grossen Christbaum hängen. Umrahmt wird der Anlass mit weihnächtlicher Livemusik.

Zuger Märdisunntig, 4. Dezember 2022

Nach zwei Jahren mit reduziertem Anlassprogramm wird der Zuger Märdisunntig heuer wieder in seiner ganzen Grösse organisiert. Am 2. Adventssonntag, 4. Dezember 2022, verwandelt sich die Zuger Altstadt von 13.30 Uhr bis 18 Uhr in eine märchenhafte Welt. Diese wird sich vom Theater Casino über den unteren



Eine feine Schokolade und Weihnachtsgebäck.

Bereich der Altstadt bis hin zum Landgemeindeplatz und Postplatz erstrecken. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen Basar mit Ständen von Nonprofit-Organisationen auf dem Landgemeindeplatz

und auf eine Outdoor-Attraktion auf dem Gärbiplatz mit der Pfadi des Kantons Zug freuen. Und natürlich wird auch das beliebte Schminkstübli auf dem Landgemeindeplatz nicht fehlen. Verpflegungsstände,

Anzeigen

LAKE STORE

HERRENMODE



GRABENSTRASSE 14 - 6300 ZUG - INFO@LAKESTORE.CH - WWW.LAKESTORE.CH

IN ZUG FAHREN TRUTHÄHNE TAXI
WWW.TRUTHAHNTAXI.CH



BESTELLEN, ESSEN & GENIESSEN

Justizvollzugsanstalt Bostadel

- ✱ Advents-Dekorartikel aus Eigenproduktion
- ✱ Möbelrestaurationen
- ✱ Restaurierung von Flechtstühlen

Abholung / Lieferung nach Vereinbarung



6313 Menzingen ZG

Betriebsleiter: Kilian Wicki
Tel.: 041 757 19 80
schreiner@bostadel.ch
www.bostadel.ch

Weine & Geschenkideen zum Geniessen



Online-Shop mit vielen
Aktionen: schüwo.ch

SCHÜWO Trink-Kultur
Luzernerstrasse 92/Zythus
6333 Hünenberg See



SCHÜWO
Trink-Kultur seit 1946

Pony- und Pferdereiten sowie Clowns, Stelzenläufer, Ballonkünstler ergänzen das Programm. Weihnachtliche Musik und zwei nostalgische Karusselle werden die gemütliche Weihnachtsstimmung ebenso bereichern, während «Märli» und weitere Märchenfiguren, die Guetsli verteilen, die Altstadt zur Märchenwelt erwecken. Die Grabenstrasse und die Neugasse sind in diesem Jahr wieder für den Verkehr gesperrt.

28 Märlistuben werden zum Geschichten hören einladen. Nebst kleineren Märlistuben im Altstadtbereich wird auch das Theater Casino mit den beiden grossen Märlistuben bespielt. Der Zuger Grossanlass wird mit dem Umzug der Infulträger, Trychlen und Geisslechlöpfer um 17.30 Uhr enden, welche vom Casino durch die Gassen zum Landsgemeindeplatz laufen. Detailinformationen unter: www.maerlisunntig.ch.

Pro Zug Geschenkkarte

Vor zwölf Jahren wurde die Zuger Geschenkkarte der Vereinigung Pro Zug eingeführt. Sie kann online auf der Webseite www.prozug.ch bestellt werden.

Weihnachtsöffnungszeiten

Heiligabend: 24. Dezember 2021, 8/9 bis 16 Uhr

Weihnachten/Stefanstag:

25.12./26.12.2022, geschlossen

Silvester: Samstag, 31.12.2022, 8/9 bis 16 Uhr

Neujahr: 01.01.2022, geschlossen

Berchtoldstag: 02.01.2022,

8/9 bis 19 Uhr

Im Rail City Bahnhof Zug sind die Ladengeschäfte an den Weihnachts- und Neujahrstagen offen.

Hintergrundinfos zur Vereinigung Pro Zug

Die Vereinigung Pro Zug (VPZ), die Dachorganisation der Interessengemeinschaften, beschränkt sich auf Problemlösungen politischer Natur und Koordinationsaufgaben innerhalb der einzelnen Interessengemeinschaften und weiteren anverwandten Organisationen. Rund 300 Mitglieder gehören der Vereinigung an. Der Vorstand, der die Interessen der einzelnen Interessengemeinschaften wahrnimmt, bildet sich aus den bestehenden Quartiergruppen. Jeder Handels- und Dienstleistungsbetrieb in der Stadt Zug kann Mitglied werden. www.pro-zug.ch.

Anzeigen

**So schön kann schenken sein...
Und so einfach!**



Suchen Sie ein passendes Geschenk? Wir beraten Sie gerne. Und erledigen den Rest!

Massgeschneiderte Geschenk-Ideen. Auch Last Minute. Genuss garantiert!

Wein- und Getränkemarkt, Industriest. 47, 6300 Zug,

Telefon 041 760 09 03

www.getraenkezug.ch

WEBER-VONESCH
Seit 75 Jahren Weinkultur in Ihrer Region



**Karten für
alle Anlässe**

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse II
6302 Zug, 041 727 26 26, kalt.ch



KUONI

Entdecken Sie die schönsten Reiseziele dieser Welt. Das Kuoni Zug Team freut sich darauf, Ihre Ferienträume zu erfüllen.

IHR REISEGUTSCHEIN

CHF **100.-**

Kuoni Reisen
DER Touristik Suisse AG
Bundesplatz 9 · 6300 Zug
T 058 702 64 84
zug.k@kuoni-reisen.ch

Der Gutschein gilt ausschliesslich für Neubuchungen von Pauschalreisen (Flug plus Landleistung) der DER Touristik Suisse AG (inkl. deren Spezialisten) bis 31.12.2023 bei Kuoni Zug. Mindest-Dossierwert CHF 2000.-. Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar oder kumulierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gutscheincode: E4731019

«TREUHAND» ... KLINGT LANGWEILIG, ODER?

Noch immer kämpft die Treuhandbranche gegen ein eher verstaubtes Image. In Tat und Wahrheit gibt es jedoch kaum eine vielfältigere und dynamischere Branche. Und es stehen auch nicht die Zahlen, sondern stets die Menschen im Mittelpunkt.



Lassen Sie sich von den Beiträgen unserer Mitarbeitenden inspirieren.

Kundennähe ist bei unserer Arbeit von zentraler Bedeutung

Ein Treuhänder begleitet seine Kunden oft ein ganzes Leben lang und steht ihnen in guten wie in schlechten Zeiten zur Seite. Freude am Umgang mit Menschen sowie ein hohes Mass an Einfühlungsvermögen sind dazu unerlässlich und wohl die wichtigste Kompetenz eines Treuhänders.

Selbstverständlich hat Treuhand auch viel mit Zahlen zu tun. Heute reicht es jedoch längst nicht mehr, Belege einfach zu verbuchen und Steuerformulare auszufüllen. Vielmehr muss der Treuhänder die Helikopter-Perspektive einnehmen, Gesamtzusammenhänge analysieren, Chancen und Risiken erkennen und schliesslich

zusammen mit anderen Fachspezialisten massgeschneiderte Lösungen ausarbeiten.

Die rasant voranschreitende Digitalisierung und der Einsatz von intelligenten Tools entlasten den Treuhänder zunehmend von den repetitiven, einfacheren Arbeiten und schaffen Zeit für gezielte und kunden-nahe Beratung. Der technische Fortschritt lässt zudem flexible Arbeitsmodelle zu, wie das Arbeiten im Homeoffice oder vor Ort beim Kunden. Arbeits-, aber auch Lebensqualität nehmen dadurch zu.

«Wo drückt der Schuh?»

Wenn wir wissen, «wo der Schuh drückt», verwirklichen wir kundengerechte und ausgewogene Lösungen. Von der Apotheke

bis zum Zahnarzt und von der Gründung bis zur Firmennachfolge. Treuhänder betreuen Kunden aus den verschiedensten Branchen und sind mit ihren Besonderheiten vertraut. Als ausgewiesene Fachspezialisten leisten sie einen entscheidenden Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung eines Unternehmens, wirken auf höchster Stufe, haben oft einen grossen Einfluss auf die Strategie und unterstützen somit das Unternehmen bei seiner nachhaltigen Entwicklung. Um fachlich immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, ist die regelmässige Weiterbildung ein unerlässlicher Bestandteil einer erfolgreichen Treuhandkarriere.

Treuhand – ein Beruf mit Zukunft!

Mattig-Suter und Partner ist seit über 60 Jahren erfolgreich in der Treuhandbranche tätig. Grossartige Kunden und gute Mitarbeitende waren dabei stets der Schlüssel zum Erfolg. Seit jeher setzen wir auf Spezialisten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten und deren Kunst, multidisziplinär zu denken und zu handeln, um gemeinsam im Team die besten Lösungen zu finden. Treuhänder sind für unsere Wirtschaft unentbehrlich und daher sehr gefragt.

Unsere Mitarbeitenden erzählen

In unserer Podcast-Serie stellen wir Ihnen einige unserer Mitarbeitenden vor. Auf unserer Website www.mattig.swiss finden Sie viele Informationen über die Treuhandbranche und unser Unternehmen.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu unseren Podcast-Serien und finden interessante Stellenanzeigen. Leben Sie nicht nur mit dem Wandel in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat, sondern bewirken Sie ihn auch aktiv und in Zusammenarbeit mit uns und unseren Kunden. Wer weiss, vielleicht dürfen wir Sie schon bald zu unserem Team zählen.

*Andreas Hänggi, dipl. Steuerexperte,
dipl. Wirtschaftsprüfer
und dipl. Betriebsökonom FH*



&

MATTIG
SUTER &
PARTNER

Sitz Zug
Baarerstrasse 8, 6302 Zug
Tel. +41 (0)41 818 02 00
zug@mattig.ch, www.mattig.swiss

Schwyz Pfäffikon SZ Brig
Zug Altdorf Zürich
Bukarest Timisoara Sibiu Sofia


blog.mattig.swiss

1000. E-LADESTATION IM BETRIEB

Die Elektromobilität fährt im Kanton Zug auf der Überholspur. E-Autos verbreiten sich hier schneller als andernorts und auch die Ladeinfrastruktur wächst dynamisch. Vor Kurzem hat das Zuger Energieversorgungsunternehmen WWZ AG die tausendste Ladestation in Betrieb genommen.

In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach Ladelösungen im privaten wie auch im gewerblichen Bereich kontinuierlich gewachsen und hat in den ersten Monaten dieses Jahres an Dynamik zugelegt: Ende 2021 hatte WWZ knapp 590 E-Ladepunkte in Betrieb; vor wenigen Tagen nun hat das Unternehmen die tausendste Ladestation ans Netz genommen.

Elektromobilität fährt im Kanton Zug auf der Überholspur – auch dank WWZ

Der Kanton Zug hat im schweizweiten Vergleich den höchsten Anteil an elektrischen

Fahrzeugen. Dieser Boom hat bereits vor einigen Jahren eingesetzt. Anfangs waren dies vor allem Fahrzeuge im hochpreisigen Segment, mittlerweile ist die Fahrzeugpalette jedoch viel breiter. Dank leistungsfähigen Batterien sind Reichweiten von 300 bis 400 Kilometer pro Ladung heute Standard und die Elektromobilität längst alltagstauglich. Die WWZ AG hat diese Entwicklung früh begleitet und gefördert, beispielsweise mit dem Bau öffentlicher Ladestationen. Heute betreibt das Unternehmen rund 20 öffentliche Ladestationen – in den Gemeinden Zug, Baar, Cham, Unterägeri, Oberägeri, Walchwil und Hochdorf.

charge@home und charge@work im Fokus von WWZ – in der ganzen Deutschschweiz

Seit einigen Jahren legt WWZ ihren Fokus auf Ladelösungen in Mehrfamilien- und Gewerbeliegenschaften, denn E-Fahrzeuge werden zum Grossteil zu Hause oder am Arbeitsplatz geladen. In Zusammenarbeit mit dem Elektrogrosshändler Otto Fischer AG sowie lokalen Elektrikern bietet WWZ heute in der gesamten Deutschschweiz smarte Gesamtlösungen an – von der Grunderschliessung der Tiefgarage und Installation von Wallboxen über deren intelligente Vernetzung und Steuerung (Lastmanagement zum Schutz des Hausanschlusses einer Liegenschaft) bis hin zu kundenspezifischen, verbrauchsgenauen Abrechnungslösungen, was die Liegenschaftsverwaltungen entlastet.

Anzeige



BOOMJAHRE
CHF 59

Das erste umfassende Werk zur Zuger Wirtschaftsgeschichte von 1985 bis 2020 als Annäherung an das wirtschaftliche «Erfolgsmodell Zug».

Das Buch und die dazu erscheinende Website ermöglichen vielfältige und teilweise neue Einblicke in eine spannende Phase des Lebens- und Wirtschaftsraums Zug mit all seinen Besonderheiten und Facetten.

Vertrieb: Kalt Medien AG, Druck und Verlag,
Grienbachstrasse 11, 6302 Zug, www.kalt.ch

Bestellungen per E-Mail oder auf der Website möglich:
kontakt@boomjahre.ch / www.boomjahre.ch

Preise zuzüglich Versandkosten. Keine Ansichtssendungen.
Das Buch ist auch im Buchhandel erhältlich.
ISBN: 978-3-85761-340-1

NEUES AKTIENRECHT – WICHTIGE ÄNDERUNGEN AUCH FÜR KMU

Am 1. Januar 2023 tritt das neue Aktienrecht in Kraft. Für KMU interessant sind die Möglichkeit der Zwischendividende und die neuen flexiblen Formen zur Durchführung der Generalversammlung. Die meisten Bestimmungen gelten analog auch für die GmbH.

Dividende aus dem Gewinn des laufenden Geschäftsjahres

Die Generalversammlung kann neu eine Zwischendividende, d.h. eine Dividende aus dem Gewinn des laufenden Geschäfts-



Daniel Grunder.

jahres, beschliessen. Eine Zwischendividende kann für die Steuerplanung der Unternehmerin oder des Unternehmers interessant sein. Nützlich ist die Zwischendividende auch zur Umverteilung von Liquidität oder bei einer unterjährigen Veränderung im Aktionariat.

Für eine Zwischendividende muss ein Zwischenabschluss erstellt werden. Gesellschaften, die ihre Jahresrechnung von einer Revisionsstellen prüfen lassen, müssen auch den Zwischenabschluss vor der Generalversammlung revidieren lassen.

Generalversammlungen auf dem Zirkularweg

Die Bestimmungen zur Durchführung der Generalversammlung werden umfassend modernisiert. Neu kann eine Generalversammlung an mehreren Tagungsorten,

ganz virtuell oder hybride d.h. in einer Kombination von physischer und virtueller Präsenz, durchgeführt werden. Für KMU interessant ist die neue Möglichkeit, Beschlüsse der Generalversammlung auf dem Zirkularweg schriftlich oder elektronisch zu fassen. Dies, sofern alle Aktionäre mit dieser Form der Beschlussfassung einverstanden sind.

Die meisten Bestimmungen des neuen Aktienrechts, insbesondere auch bezüglich der Zwischendividende oder die neuen Formen zur Durchführung der Generalversammlung, gelten sinngemäss auch für Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Einige Änderungen des Aktienrechts erfordern eine Anpassung der Statuten. Es empfiehlt sich, die aktuellen Statuten von einer Fachperson prüfen zu lassen.

*Daniel Grunder, Rechtsanwalt & Notar,
Fachanwalt SAV Erbrecht
Grunder Rechtsanwälte AG, Baar
www.grunder-law.ch*

KAUFEN ODER MIETEN – DAS IST HIER DIE FRAGE

Im Sog der Energie-Zins-Krieg-Spirale gibt das Thema «Kauf oder Miete von Wohn-Immobilien» seit 2022 wieder Stoff zum Nachdenken.

So manch einer fragt sich, ob nicht der heutige Traum von einem Eigenheim der Albtraum von morgen sein wird.

Kaufen oder mieten, so lautet zu Recht die Frage. Gerne setzen wir an dieser Stelle beides in Relation zueinander.

Trotz höheren Hypotheken ist Wohneigentum oft noch auf lange Sicht die günstigere Alternative. Bei Neukäufern wird noch immer der kalkulatorische Zinssatz von 5 % berechnet, die effektiven Zinsen liegen noch darunter.

Vorteile von Wohneigentum ...

- Wer sein Kapital in seine Immobilien statt an der Börse anlegt, kann die Anlage auch nutzen und die Lebensqualität damit erhöhen.
- Als Altersvorsorge sind Immobilien ideal. Kaufen Sie in jungen Jahren

und bezahlen Sie die Hypothek bis zur Pensionierung ab .

- Wenn sich Ihre Liegenschaft an einer guten Lage befindet, dann können Sie mit einer Wertsteigerung rechnen.

... und von Mietliegenschaften

- Um Unterhalt, Steuern (Eigenmietwert) und Opportunitätskosten müssen sich Mieter:innen nicht kümmern.
- Ebenso entfällt die Sanierung oder Ersatzbeschaffung von Bauteilen, welche bei Mietverhältnissen zu Lasten der Immobilienbesitzer geht.
- Zudem bietet Mieten die nötige Flexibilität bei der Lebensgestaltung.
- Ein Fundus an Prachtstücken in unserem Sortiment

Beide Wohnformen haben Vor- und Nachteile. Egal, wie Sie sich entscheiden und ob Sie verkaufen oder vermieten möchten: Wir sind gerne für Sie da.

*E&V Zug Properties AG &
Zentralschweiz Commercial AG*

Anzeige

**BAUEN MIT
VERTRAUEN**





martin Lenz ag
generalunternehmung

Ein Familienunternehmen seit 1999.

SIND DAS DIE THEMEN?

Eine Krise jagt die nächste: Pandemie, Ukrainekrieg, Energieknappheit, Inflation, Lieferkettenprobleme, Klimawandel. Wir stehen vor sehr grossen Herausforderungen. Doch was passiert währenddessen in ganz Europa und auch in der Schweiz? In Schulen, Universitäten, Radio- und TV-Stationen, sozialen Medien, bei Behörden ist ein Kampf um «Woke» entbrannt.

Die umstrittene Bewegung nimmt für sich in Anspruch, alle Missstände auf der Welt zu kennen und die richtigen Lösungen gegen Rassismus und Diskriminierung zu haben. Die Aktivisten wollen ihre Ziele mit zum Teil absurden Forderungen und Formulierungen durchsetzen. Beispiele gefällig: Amerikanischer Apfelkuchen sei rassistisch und habe als Speise der Kolonialherren «blutige Wurzeln». Schach gilt als problematisch – weil die weissen Figuren den ersten Zug machen dürfen. Selbst die harmlose Frage «Woher kommst du?» wird von den «Woken» als Übergriff interpretiert und heftige Kritik gab es, als eine weisse Frau den Text einer schwarzen Frau übersetzen sollte.

Der Woke-Wahnsinn ist auch in der Schweiz angekommen. Ich staune über die konsequente Realitätsverweigerung dieser Gruppen. Es geht sogar so weit, dass linke Aktivisten versuchen, den öffentlichen Diskurs mit Verboten und Verunglimpfungen derart einzuschränken, dass Meinungen, Ideen und Gedanken nicht mehr frei ausgetauscht werden dürfen. Diese sich verbreitende Radikalisierung macht mir Angst, denn auch die Medien treten ihr nicht entschieden entgegen und fördern sie damit indirekt noch. Vielmehr wird dies mit immer neuen Sendungen befeuert. Sind dies die heissen Themen?

Frederico

AGENDA

Voranzeigen: Veranstaltungen der Zuger Wirtschaft

Gewerbeverein Risch-Rotkreuz

Die 41. ordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins Risch-Rotkreuz findet am Freitag, 5. Mai 2023, im Restaurant Ess Cube in Rotkreuz statt. Die Einladungen werden rechtzeitig versandt.

Der Berufswahltag im Ennetsee findet im Frühjahr 2023 in der Gemeinde Risch in Rotkreuz statt. Das genaue Datum wird noch kommuniziert. Der Berufswahltag wird zum 5. Mal durchgeführt und jeweils alternierend über die Gemeinden Hünenberg, Risch und Cham zusammen mit den Schulen und dem kantonalen Gewerbeverband Zug organisiert.

Gewerbeverein Ägerital

Die nächste GEMA findet vom 28. bis 30. April 2023 in der Maienmatt, Oberägeri,

statt. Das Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Es wird ein einmaliges Talfest. Reservieren Sie sich schon einmal dieses Datum.

Gewerbeverein Hünenberg

Den nächsten Chlaushöck geniessen die Mitglieder des Gewerbevereins Hünenberg am Dienstag, 29. November 2022 im Böschhof.

Die GV 2023 des Vereins findet am Dienstag, 9. Mai 2023 im Heirisaal statt. Die nächste Hünenberger Gewerbeausstellung HünA wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden.

Gewerbeverein Neuheim-Menzingen

Die nächste Gewerbeausstellung wird im Frühjahr 2024 stattfinden.

Redaktion

Freddy Trütsch
FT communications
Postfach 751
6331 Hünenberg
Telefon 079 340 68 34
redaktion@wirtschaftzug.ch

Fotografie

Paolo Foschini
Fotograf BR
Seestrasse 251
8804 Wädenswil
info@smile-to-me.ch
www.smile-to-me.ch

Layout, Produktion und Versand

Kalt Medien AG
Grienbachstrasse 11
Postfach, 6302 Zug
Telefon 041 727 26 26
kundenzone@kalt.ch

Korrektorat

m communications GmbH
Martina Murer
Garwidenstrasse 5
8932 Mettmenstetten

Anzeigen- und Abonnentenservice

Kalt Medien AG
Michèle Honegger
Telefon 041 727 26 36
m.honegger@kalt.ch

Mediadaten

Erscheint 5-mal jährlich.
Inserateschluss einen
Monat vor Erscheinen.

Auflagen

66'500 Expl. pro Ausgabe
2500 Expl. Abonnenten
64'000 Expl. Haushaltungen
Kanton Zug

WEMF-zertifiziert: 65'853 Expl.

Herausgeber

Gewerbeverband des
Kantons Zug

Sekretariat

Irène Castell-Bachmann
Bundesplatz 9
Postfach
6302 Zug
Telefon 041 711 47 22
info@zugergewerbe.ch

gedruckt in
zug

HAUPTSPONSOREN



Zuger Kantonalbank



UBS

RESSORT-SPONSOREN

Berufsbildung



KMU Frauen



Politik



Recht

GRUNDER
RECHTS—
ANWÄLTE

Digitalisierung

first frame
networkers
IT, die Sie weiterbringt

SPONSOREN



brag
prüfung | steuern | beratung



die Mobiliar
Generalagentur Zug



Gönner A

Bäckerei Nussbaumer AG

Holzbau Schweiz Untern. Sektion Zug
Rust + Co. AG Baugeschäft

Kraftprojekt GmbH

Gönner B

Aeschbach Chocolatier AG
Ingold Treuhandpartner AG

Alois Bucher und Sohn AG
Immofina Baar AG
Trion Generalunternehmung

Cesi Canepa AG
Marc Meyer Haustechnik

DER NEUE RANGE ROVER SPORT
LUXUS IN SEINER
REINSTEN FORM



Jetzt bestellen.



Emil Frey Sihlbrugg

Zugerstrasse 7, 6340 Sihlbrugg

www.sihlbrugg.landrover-dealer.ch